

Weimar, den 31. Dezember 1902. Richard Leutloff's Verlag Richard Leutloff. Inhaber der Firma ist der Kaufmann Richard Christian Thuislon Leutloff.

Zittau, den 9. Januar 1903. Adolf Haase. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Adolf Moritz Haase. Geschäftszweig: Buchhändlerisches Versand- und Reisegeschäft.

Kommissionswechsel

vom 2. bis 16. Januar 1903.

Eugen Barth in Kolmar: früher Vist & Franke, jetzt Otto Maier. Bibliographische Anstalt (Adolph Schumann) in Leipzig: früher Theod. Thomas, jetzt L. Staackmann.

Carl Frühauf in Köchlich: früher Paul Stiehl, jetzt Otto Maier. van der Haar & van Ketel in Haag: früher R. F. Koehler, jetzt Otto Maier.

Hubert Hecker in Saarbrücken: früher Hermann Schulze, jetzt L. Staackmann.

J. J. Heines Verlag in Berlin: früher Robert Frieße, jetzt Franz Wagner.

R. Keil's Nachf. in Rudolstadt: früher R. F. Koehler, jetzt Bruno Witt.

Konkordia, Aktiengesellschaft für Druck und Verlag in Bühl (Baden): früher R. F. Koehler, jetzt Robert Hoffmann.

Otto Kreger in Krefeld: früher Bosworth & Co., jetzt Gebrüder Hug & Co.

H. Lange in Göttingen: früher R. F. Koehler, jetzt Otto Maier.

Carl B. V. Lange in Hamburg: früher Julius Werner, jetzt R. Streller.

E. Liebel'sche Buchhandlung (R. Sandel) in Waldsee: früher R. F. Koehler, jetzt Otto Maier.

Hermann Boecksch in Magdeburg-Sudenburg: früher R. F. Koehler, jetzt Otto Maier.

Wilhelm Rauch in Thale: früher R. F. Koehler, jetzt Otto Maier.

Rohlfing Sons Music Co. in Milwaukee: früher Robert Forberg, jetzt Fritz Schubert jr.

A. Schumann's Verlag in Leipzig: früher Theod. Thomas, jetzt L. Staackmann.

W. Spemann in Stuttgart und Berlin: früher Franz Wagner, jetzt F. Boldmar.

P. Zipperer's Buchh. (Max Göb) in München: früher Otto Maier, jetzt F. Boldmar.

Leipzig, den 16. Januar 1903.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich unter der Firma:

Verlag „Zeit im Bild“

eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe, deren Vertretung in Leipzig Herr Carl Fr. Fleischer übernahm.

Über mein Unternehmen

„Zeit im Bild“

sandte ich den Herren Sortimentern bereits

Prospekt und bitte um tätige Verwendung für dasselbe.

Berlin W., Mauerstr. 86/88.

Hochachtungsvoll

Die Zeit im Bild

Dr. Alexis Schleimer.

Hierdurch beehren wir uns mitzuteilen, dass unsere Zeitschrift „Bühne und Brett“ von jetzt an durch Herrn Otto Maier in Leipzig zur Auslieferung gelangt und dass derselbe ein vollständiges Auslieferungslager der Nummern dieser Zeitschrift hält.

Alle Bestellungen bitten wir direkt an Herrn Otto Maier, Leipzig, Stephanstr. 12, zu richten.

Berlin W. 35, 15. Januar 1903.

Verlag „Bühne und Brett“.

Verkaufsanträge.

Altrenommiertes Sortiment in schön gelegener Stadt Mitteldeutschlands, lange Jahre in einer Hand, Reingewinn ca. M. 4000.—, ist möglichst sofort zu verkaufen. Bei schnellem Abschluss äusserst preiswert.

Angebote von zahlungsfähigen Selbstkäufern unter M. 125 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ein seit elf Jahren bestehendes Sammelwerk historischer und literarischer Richtung von grossem Ansehen, umfangreich, von dauernder Gangbarkeit und Rentabilität, soll aus persönlichen Gründen abgetreten werden. Der Kaufpreis für alle Vorräte, Rechte und Verträge beträgt ca. 65 000 M. und ist auf Wunsch in Raten zahlbar. Das Unternehmen eignet sich zur Angliederung an einen bestehenden, wie zur Begründung eines neuen vornehmen Verlages und ist überallhin verlegbar. Näheres — nur gegen Zusicherung voller Verschwiegenheit — unter M. 191 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Blatt-Verkauf.

Verhältnisse halber ist in der Schweiz Verlag und Druck eines konkurrenzlosen, sehr ausdehnungsfähigen, gut eingeführten, wöchentlich erscheinenden **illustrierten Blattes** zu verkaufen.

Bruttoeinnahmen an Inseraten: 25 000—30 000 Frs.

Abonnements: 43 500 Frs.

Für Branchekundige mit grösserem Kapital wäre seltene Gelegenheit geboten, ein Unternehmen **ersten Ranges** zu erwerben.

Gef. Angebote unter **F. T. 797** an G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M.

Zu verkaufen

ein ungedruckter Roman von **M. v. Gerdsdorff**, sehr geeignet als Reiselektüre.

Die Adresse ist unter M. 86 in der Geschäftsstelle d. B.-V. zu erfragen.

Buch-, Kunst- u. Schreibwarenhandlung in vornehmer Residenz, über 25 Jahre bestehend, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers für 9000 M. verkauft werden. Näheres erfahren Reflektanten unter 654.

Dresden 14.

Julius Bloer.

Verkäuflich

zum 1. April 1903, ev. auch früher, mit allen Activis eine im besten Betriebe befindliche, noch sehr ausdehnungsfähige Buch-, Kunst-, Musikalien-, Instrumenten- u. Postkartenhandlung mit *Bahnhofsbuchhandlung* u. grösserem Journalabonnement in herrlich gelegener, sehr lebhafter und zukunftsreicher Fabrikstadt Süddeutschlands mir reichem, kaufkräftigem Publikum, vielen Vereinen u. internationalem Verkehr, da die Tätigkeit des Besitzers durch den sich stetig vergrössernden Verlag zu sehr in Anspruch genommen wird.

Grosser lokaler u. auswärtiger Kundenkreis. Schöner, moderner, geräumiger Laden mit Gas- u. elektrischer Beleuchtung in erster Verkehrslage.

Kaufpreis: 25 000 M. Barzahlung Bedingung. Auch ev. für 2 Herren, 1 Buch-, 1 Musikalienhändler, geeignet.

Ernstliche Reflektanten, die **nachweislich** über die erforderlichen Mittel verfügen, belieben Anfragen mit näheren Angaben über Tätigkeit und Referenzen unter E. S. 12 an Haasenstein & Vogler, A.-G. Frankfurt a/Main zu richten.

Ein wissenschaftliches Antiquariat ist billig aus erster Hand zu verkaufen durch **Gustav Brauns** in Leipzig.

Infolge Todesfalles ist die 32 Jahre bestehende Buchhandlung von Gustav Goldschmidt in Berlin, Sortiment u. Antiquariat, sehr preiswert zu verkaufen.

Näheres durch

Gustav Brauns in Leipzig, Goethestr.

Zu verkaufen ist für mässigen Preis, da nicht zu meinem übrigen Verlag passend:

Trempeau's Steuerreklamationen.

3 Bändchen.

Das Werk ist für jeden Steuerzahler unentbehrlich und dadurch ein sehr gangbarer Artikel.

Nähere Angaben über durchschnittlichen Absatz, Vorräte u. s. w., sowie ein Exemplar der Bücher stehen ernstlichen Reflektanten zur Verfügung.

Hochachtung

Neuwied a/Rh., d. 17. Jan. 1903.

Heuser's Verlag (Louis Heuser).

In gröss. Stadt Hessens ist eine solide, alte Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft liegt in vorzüglicher Geschäftslage. — Reflektanten bitte ich, sich unter X. Y. 187 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins mit mir in Verbindung zu setzen.

Gut eingeführtes Sort. u. Antiqu. i. Brüssel, m. gr. Fremdenk. u. nur Barverkauf ist f. 10 000 M. bei 4000 Frs. Netto-Verdienst, sofort zu verkaufen. Angebote unter B. 547 an Herrn E. Bredt in Leipzig.

Kaufgesuche.

Sachzeitschriften,

die hohen Reingewinn bringen, werden zu kaufen gesucht. Vermittler verboten. Angebote unter H. H. 153 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.